

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 50

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 50 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

... und doch glücklich. Eine Erzählung für jung und alt von Toni Schumacher. Mit einem Titelblatt. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. Preis eleg. geb. Mf. 3.—.

Wenn Toni Schumacher zur Feder greift, um für die Jugend zu schreiben, kann sich diese der schönen Erwartung hingeben, daß die Verfasserin ihr etwas Hübsches, Eigenartiges, sie lebhaft Interessierendes erzählen wird. In dieser ihrer neuesten Erzählung zeigt sie, daß zum wahren Glück durchaus nicht immer, wie so viele Kinder meinen, Reichtum und ein schönes Neuberg erforderlich sind, sondern daß es in innerer Zufriedenheit und in dem selbstlosen Streben, dem Nächsten zu dienen und zu nützen, begründet ist, ohne Rücksicht auf eine glänzende äußere Erscheinung. Sie erzählt hier von einem armen Mädchen, das an beiden Beinen gelähmt und in den denkbaren dürfstigen Verhältnissen aufgewachsen, dabei aber doch ganz zufrieden ist, denn es hat gelernt, sich zu bescheiden. Infolge eines Unfalls kommt es in ein Kinderhospital, und hier wirkt es durch sein liebvolles, allezeit gefälliges und aufmunterndes Wesen so segensreich, daß der Leiter der Anstalt beschließt, das Mädchen zur Unterhaltung und Beruhigung seiner kleinen Patienten für immer bei sich zu behalten. Ganz besonders wohlträgig ist ihr Einfluß einen jungen Grafenohn, der infolge eines Sturzes ein lamisches Bein bekommen hat und dadurch seinen Herzenswunsch, Offizier zu werden, vereitelt sieht. Das kleine, verkrüppelte Schreinerskind bringt es fertig, den verzweifelten und ganz unglücklichen Jungen zu beruhigen und ihn mit seinem Schicksal auszuführen. Die Erzählung ist sehr geschickt aufgebaut, und die kleinen Helden sind, wie immer, ganz meisterhaft gezeichnet. Für die vielen Kinder, die wegen irgend eines Leidens genötigt sind, längere Zeit das

Zimmer zu hüten, und bei denen die Langeweile oft zu Gäste ist, wird das Buch eine beruhigende und erhabende Lektüre bilden, die gefunden aber werden daraus Anspruchslosigkeit und Zufriedenheit mit ihrem Losse lernen.

Oberheidorfer Buben- und Mädchegeschichten. Sechzehn heitere Erzählungen von Josephine Siebe. Mit vier farbigen Vollbildern und zahlreichen Textillustrationen von Carl Schmaut. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. Preis eleg. geb. Mf. 3.50.

Josephine Siebe ist als Jugendschriftstellerin längst bekannt und aufs beste eingeführt. Ihre Erzählungen für die Kleinen bis zu zwölf Jahren sind auch so sonnig geschrieben, daß sie in den Herzen der Kleinen lauten Wiederhall finden müssen. Nirgends zeigt sich aber die Meisterschaft der Verfasserin in so hellem Lichte wie in den „Oberheidorfer Buben- und Mädchegeschichten“. Von überwältigender Komik ist die Erzählung „Wie es Heine Peterle in der Stadt erging“, und nicht minder Spaß wird den Lesern „Der Schulrat in Oberheidorf“ machen. Ein recht übermütiger Jungenstreich wird in „Ehrenjungfern und Buben“ erzählt, und einer von den Anstiftern dieses Streiches erhält in der „Roggemühme“ die verdiente Strafe für seinen Übermut. Wie wenn sich ein grauer Regentag zwischen sonnige Frühlingsstage einschiebt, so ist zwischen die lustigen Erzählungen eine recht ernste, „Das besinnliche Trinchen“, eingeschaltet, die so manches Kinderherz röhren und mit Mitleid erfüllen wird. Doch diese Trauer schwindet bald vor dem urkomischen „Bogelschießen in Niederheidorf“. Mit Bonn werden sich die Kleinen an dem Fechtschmaus bei „Mühme Leniels und ihren Freunden“ beteiligen und mit Spannung dem prächtigen Märchen von der „Prinzessin mit dem seltsamen Namen“ lauschen. Nicht minder

743] *Sei die Nachahmung von Grosch's Heublumenseife von wem immer, es ist stets nur läienhafte Fälschung.*

gelungen sind „Das Glück im Suppentopf“, „Friederikes Abenteuer“ und „Das Ständchen“. Es unterliegt gar keinem Zweifel, daß diese herzigen, lieben Kindergeschichten die Beliebtheit der Verfasserin bei der Jugend noch bedeutend steigern werden.

En lustige-n-Wig. Dialettschwank mit Gesang in einem Alt von Bernhard Meinicke. Musik von Felix Pfistinger. (40 Seiten, 8° Format.) Zürich 1908. Verlag: Art Institut Orell Füssli.

Textheft Fr. 1.—. Musikheft Fr. 1.—.

„En lustige-n-Wig“ von Bernhard Meinicke ist ein überaus fidelner Schwank in Schweizer Mundart, witzig und zugleich harmlos wie aller wahre Humor. Die Mundart ist meisterhaft gehandhabt und entspricht vollständig dem Volkston. Das muntere Stück hat für Liebhaberbüchinen den Vorzug, daß seine Personenzahl sich auf sechs beschränkt, daß es an seine derselben allzuweitgehende Anforderungen stellt und keine besondere Generei erfordert. Die beigegebenen Bilder tragen zur Erhöhung der Heiterkeit das ihrige bei. Sie sind von Felix Pfistinger komponiert.

Die erste Runzel

[926] ist der erste wahre Verdrug der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen **Crème Simon**, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorstellt. Man gebe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reisepuder Simon** an, welches als reines Stärkereibs garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talc fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

Zur gefl. Beachtung.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss exakt die angegebene Preise eingehalten werden, da die Exkreditlinie nicht befagt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Gesucht: für sofort nach Neuenburg zu einem einjährigen gesunden Kinde (Mädchen) eine zuverlässige, seriöse u. guterzogene Tochter, beider Sprachen mächtig, die in der Kinderpflege erfahren ist, etwas nähen und glätten versteht und kleinen Zimmerdienst verrichtet. Angenehme Stelle. Offeraten mit prima Zeugnissen nebst Photographie und Lohuhrangabe sind zu richten an **Mme. Monnier** (1032) *Café Strauss, Neuchâtel.*

Töchterpensionat
Mme. O. Blanc-Burnier

Cressier (près Neuchâtel)

Grdl. Erlernung der franz. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Prospekt. Beste Referenzen. [996]
Preis Fr. 1000.— jährlich. (N 638 I)

Johs. Kollers

Flechten-Crème

Spezialität!

Dieses seit Jahren in engern und weitern Kreisen erprobte Flechtenmittel darf jedem Leidenden empfohlen werden, auch bei leidenden kleinen Kindern. (ZG 18) [959]

H. Koller-Lutz, Herisau.

Preis per Topf für trockene Flechten Fr. 3, für nasse Flechten Fr. 3.20.—
NB. Immer angeben, ob trockene oder nasse Flechten.

Dampf-Waschmaschine



Für Küche und Waschhaus.

über 65,000 im Gebrauch.
Die vollendetste aller Waschmaschinen mit Unterfeuerung. Sie wäscht, kocht, dämpft, desinfiziert und spült die Wäsche zu gleicher Zeit bei 75% Kraft-u. Materialersparnis. Verlangen Sie Katalog und Zeugnisse von [1021]

A. Saurwein, Weinfelden
mechan. Werkstätte und Velofabrik.

Neueste Seiden für

Roben und Blousen. Wundervolle Auswahl. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union [904]

ADOLF GRIEDER & CIE, ZÜRICH

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. 359

**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**

Die von Kenneren bevorzugte Marke.

Kochschule Schöftland bei Aarau

406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen

E. Weiersmüller und **E. Hugentobler.**

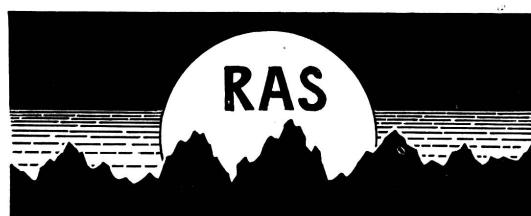
Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

1840 gegründetes Spezialgeschäft für sämtliche Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion, fertige Kleider, Jupes, Blusen, Wolldecken.

Oberdorfstr. 27
neben dem Grossmünster
Zürich

Bruppacher & Co. Filiale [955]
zum Grabenek Winterthur.

Machen auch Sie bitte einen Versuch mit



Hochglanzfett von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen.
Sie werden in jeder Beziehung befriedigt sein.

[168]

für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Alfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Magerkeit

wird gehoben durch Rat meiner Broschüre. Reell u. probat. Gegen 70 Cts. in Marken. Zustellg. frc. versch. [971]

Bruno Hoffmann, Weseclin, Luzern.

[795]

Gesucht:

[1036] eine seriöse **Tochter** aus guter Familie als Volontärin in bessere Konditorei Basels.

Hygiea-Kloset

Ohne Wasserspülung. Auf jedem Abort sofort aufzuschrauben. Uebel Geruch und Zugluft abhalten. Kosten voranschläge und Abbildungen gratis.

J. Saurwein, Weinfelden
mech. Werkstätte u. Installationen.

Magenleiden.

Geschwüre, Darmleiden

[832] Ganze Zeit litt ich an einem hartnäckigen, schmerzhaften Magenleiden mit Geschwüren, so dass ich bereits keine Speisen mehr ertragen konnte und musste trotz vieler angewandten Mitteln unbeschreibl. Schmerzen ausstehen, so dass ich alle Hoffnung auf irgendeine Beserung aufgab. Aufmerksam gemacht auf die vielen schönen Danksschreiben, die Herrn Dr. Schmid stets zukommen, entschloss ich mich, einen letzten Versuch zu machen. Nach Verbrauch dieser vortrefflichen Mittel stellte sich sofortige Linderung ein, und war ich innert kurzer Zeit vollständig geheilt. Spreche meinem Lebensretter den besten Dank aus und empfehle ihn jedem Leidenden.

Frau L. Steinmann-Guggenbühl.

Begläubigt: Gemeinderatskanzlei, Meilen (Zürich), 5. Okt. 1907.

Adresse: (K 8265-8)

J. Schmid, Arzt, Bellevue, Herisau.

Reeses Backpulver
wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGER:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.

Briefkasten der Redaktion.



Höhe Abonnentin. Ihr erwünschtes Lebenszeichen lagerte im Fach der privat zu erledigenden Briefe und müste sehr wahrscheinlich in guter Gesellschaft noch länger dort kampieren, wenn wir nicht an dieser Stelle auf einige brennende Punkte einzutreten ver suchen. Es ist immer ein schlimmes Missverhältnis, wenn der behandelnde Arzt zur Bekämpfung eines Leidens Mittel verschreibt und eine ganz bestimmte Lebensordnung vorschreibt, welche letztere der Kranke um zwingender Gründe willen nicht einhalten kann. Ein solcher Zustand ist gleich schlimm für den Arzt wie für den Patienten. Wenn die Ursache einer Krankheit nicht gebrochen werden kann, so wird eben allen Medikamenten zum Trost, die Krankheit nicht geheilt werden können. Es bemüht den Arzt, wenn er weiß, er könnte helfen, wenn seinen Verordnungen nachgelebt würde und macht den Kranken bitter, wenn der Arzt die Heilung von Bedingungen abhängig macht, welche zu erfüllen die zwingenden Verhältnisse ihm durchaus unmöglich machen. Im Verkaufslokal geht es natürlich nicht an, die Füße ab und zu flach zu legen, wie der Zustand es so dringend erfordert. Auch muß man es verstehen, daß Sie nach einem angespannten stehenden Dienst von morgens 7 bis 9 Uhr des Abends keine Lust, weil kaum genug Kraft haben, noch stundenlang zu laufen. Das richtigte in Ihrem Fall wäre unzweckmäßig. Die Massage, dem dabei könnten Sie liegen und ausruhen. Die Massage darf aber nur von ganz fudiger Hand ausgeführt werden. Durch zweckentsprechend angewendete Massage lassen sich Zirkulationsstörungen fast mit Sicherheit beseitigen. Es ist fast anzunehmen, daß Ihr Leiden mit dem kritischen Alter zusammenfällt, so daß sich nach gewisser Zeit das Leben von selber wieder heben und robuste Gesundheit an Stelle des bemügenden Zustandes eintreten wird. — „Er war ihr einziger Sohn und sie war eine Witwe!“ — Dieses kurze Wort spricht mehr als ein Buch. Über gerade angestiegen der nunmehrigen Situation könnte vielleicht der Gedanke ventiliert werden, für Sie eine andere Lebensstellung zu schaffen, wo Sie nicht den ganzen Tag zum Stillstehen auf dem sehr wahrscheinlich kalten Fußboden verurteilt wären. Bei Ihren Kenntnissen und reichen Lebenserfahrungen sollte dies nicht so schwer fallen. Die gefragte Adresse lautet: Dr. Imfeld, Genf, rue Thalberg 4, Arzt des Sauteschen Institutes und der „Paracelsia“. Seien Sie bis auf weiteres herzlich begrüßt.

frau Z. B. in A. Die Kunst, sich konzentrieren zu können in einer bestimmten Tätigkeit, setzt natürlich eine gewisse Kraft voraus, die man sich um jeden Preis erhalten oder erwerben muß. Um leichtesten geht es, wenn man plötzlich in eine unausweichliche Arbeit hineingefestigt wird, die den ganzen Menschen in Anspruch nimmt. Sobald der Mensch es fühlt, daß er mit seinem zergrübelen, überreichten Empfinden sich selber und seine Umgebung peinigt, muß er eine, wenn auch noch so schmerzhafte Kur an sich selber vornehmen. Er muß in kraftvoller Tätigkeit für andere sich selber vergessen, er muß das Neuerste leisten, ohne eine Anerkennung dafür zu verlangen. Das tötet am sichersten den giftigen Wurm der Selbstsucht und Selbstverweichung, der den an sich sonst besten und edelsten Charakter herabmindert und auf die schiefe Ebene bringt. Ein Wechsel der Verhältnisse ist in der Regel der beste Helfer, um eine solche Kur durchzuführen. Nicht aber, daß Sie irgendwo zu Gast gehen, sondern daß Sie eine strenne Wirklichkeit unternehmen, die Geist und Körper in gleicher Weise in Anspruch nimmt, die Sie am Abend müd ins Bett sinken macht und Ihnen gar keine Zeit läßt, an sich selber zu denken. In kurzen Wochen werden Sie auf einem ganz anderen Boden stehen und Sie werden sich selber fragen, wie es nur möglich sein konnte, daß Sie sich selber so verlieren konnten.

Surftäglich
Bekleidung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen

„Pilgerhof“
48 Neugasse 48

Fabrik:
Konkordiastr. 3

Telephon: 680

Brillige
Preise.

Chem. Waschanstalt

Brillant-Seife und Seifenpulver

[706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.



Schlafrocke und Haus-Veston
Winter-Paletot für Herren

empfehlen in reichhaltigster Auswahl, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre [1004]

zu billigsten Preisen

Geistörfer & Co., F. Pachouds
Nachfolger
4 Paradeplatz — Zürich — Paradeplatz 4.



Mellin's Nahrung

Bestes Kindernährmittel.

[977] Für Erwachsene bei Verdauungsstörung, wie Dispepsie, Magen- und Darm-Katarrh ärztlich empfohlen.
In allen Apotheken und Droguerien.



Lauber-Bühler's

gerösteter

Kaffee

empfiehlt sich selbst!

Ueberall erhältlich.

[346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

Schuh-Verlandhaus Wilh. Gräb Zürich
4 Trittliaasse

Nur garantiert solide Ware.

Illustr. Katalog gratis und franco enth. 400 Artikel f. B.

Arbeiter-Schuh, hart	7.80
Manns-Schnürschuh, sehr hart	9.—
Manns-Schnürschuh, elegant mit Kappen	9.40
Frauen-Pantoffeln	2.—
Frauen-Schnürschuh, sehr hart	6.40
Frauen-Schnürschuh, elegant mit Kappen	7.20
Knaben- und Mädchen-Schuhe No. 26—29	4.20
No. 30—35	5.20
Verland gegen Nachnahme.	
Strenge Umlaufs bei Rückversand.	
Gegr. 1890.	

GESCHÜTZT CLOCHÉ-DEPOSE

Neues vom Büchermarkt.

Rätsel und Charaden, geb. Preis Fr. 2.80.
Verlag von Huber & Co., Frauenfeld.

Die Lust am fröhlichen Rätselspiel zu ergözen, ist je länger je mehr lebendig. Wer am Abend von seiner einsilbigen Tagesarbeit ermüdet ist, der ist oft zum Studium eines ersten Buches nicht aufgelegt, sondern er unterhält sich gern an einem lustigen Geistesturnier, an dem Alt und Jung sich beteiligt. Zu diesem Zweck bedarf es aber immer neuen Stoffes, denn ältere, von der Mehrzahl einer fröhlichen Runde bereits bekannte Rätsel bieten nicht den gewünschten Reiz und die harmlos fruchtbaren Rätseltonnen, die Neues dem Augenblick angepaßt flink aus dem Armel schütteln können, sind sehr dünn gefüllt, deshalb wird diese Sammlung von allerlei Knackfrüchten unzweckhaft viele Freunde finden.

Maria W 99. *Allzeitshäusliche*. Eine Erzählung für die Jugend. 2. Auflage. 149 Seiten. Elegant gebunden in Ganzleinen 3 Fr. (Mt. 2.50). Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich. Inhalt: Im Birkenhäuschen. — Stadtleben. — Der blinde Theo. — Ein trauriger Jahresabschluß. — Dunkle Tage. — Die Genesung. — In den Ferien. — Eine große Gefahr und ihre Folgen. — Neugeschenkt. — Zukunftspläne.

Das der ersten Auflage dieser Jugendschrift, welche wir seinerzeit verehrt, Leserinnen warm empfohlen haben, so rächt eine zweite folgt, ist ein Beweis von der guten Aufnahme, welche das hübsche Büchlein überall gefunden hat. Möge auch dieses Weihnachtseift mancher umjubelte Gabentisch damit geschmückt werden.

Schwester Idaly. Eine Erzählung für junge Mädchen von Anna Klie. Mit vier Vollbildern. Verlag von Levy & Müller in Stuttgart. — Preis eleg. geb. Mt. 3.—

Die als Jugendschriftstellerin sich des besten Rufes erfreuende Verfasserin gibt mit „Schwester Idaly“ den jungen Mädchen ein Buch in die Hand, das mit hohem littischen Ernst auf die Bedeutung der praktischen Erfüsse für die Mädchenwelt hinweist. Idaly, die verwöhnte Tochter eines Empörkommings, sieht sich nach dem plötzlichen Tode ihres Vaters vor die Entscheidung gestellt, entweder das bittere Gnadenbrot bei ihren armen Verwandten zu essen oder sich ihren Lebensunterhalt selbst zu erwerben. Ihr Stolz und der feste Willen, den auf ihrem Namen lastenden Makel durch ehrliche, aufopfernde Arbeit zu tilgen und sich Achtung in ihrem Bekanntenkreise zu erzielen, veranlassen sie, Krankenschwester zu werden. Auf diesem dorntenvollen, an Demütigungen und Enttäuschungen überreichen Wege steigt sie unter großer Selbstverleugnung von Stufe zu Stufe, bis sie als Oberärztin einer Klinik eine hochgeachtete Stellung in ihrer Vaterstadt einnimmt. Das

Buch ist jungen Mädchen als beherzigenswerte Lektüre aufs wärmste zu empfehlen.

Emis Leberecht. *Wie dienst du?* Sechste neu bearbeitete Auflage. Verlag der Evangelischen Gesellschaft. Stuttgart 1909. Preis 50 Pf. hübsch gebunden 75 Pf. oder 1 Mt.

Ein Büchlein, das man einer jeden Tochter, die sie nun den Eltern daheim oder in fremdem Hause, in die Hand geben sollte; heutzutage ganz besonders, wo ein jedes nur vom Herrchen träumt und keines die Wahrheit zu kennen scheint, daß man nur durchs willige und treue Dienst zum Herrchen gelangt, auch in der Ehe. Das Büchlein verdient weiteste Verbreitung.

[1033] **Gin dankbarer Katalog!** Unter den vielen Katalogen, die mit Rücksicht auf die Gesetzestexte versandt werden, wenn die Frage: Welches Geschenk könnte am meisten Freude bereiten, eine Rolle zu spielen pflegt, verdient der neue vornehme Katalog der bekannten Firma G. Leicht-Mayer & Co. in Luzern über Uhren, Gold- und Silberwaren ein besonderes Interesse. Beim Durchblättern desselben verursacht die eingangs aufgeworfene Frage kein Kopfzerbrechen mehr; denn kaum wird ein Geschenk mit größerer Dankbarkeit entgegengenommen, als z. B. eine Uhr, Kette, ein Ring, Collier, Bracelet etc. Und gerade in diesen Artikeln, wie auch in silbernen und vergoldeten Bestecken etc., enthält dieser Katalog eine großartige Auswahl. Jedermann, der Wert darauf legt, eine Gabe von bleibendem Werte auf den Weihnachtsfest zu legen, wird für diesen Katalog, der auf Wunsch gratis und franko versandt wird, recht dankbar sein.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse Fr. 1.30. [552]



Sunlight-Seife

verleiht der Wäsche blütenweiße Reinheit, entzückende Frische und jenes kostliche Aroma, als wäre sie aus einem Blumengarten hervorgegangen und hätte den zarten Hauch duftender Blüten in sich aufgesogen! Sunlight-Seife ist auch vorzügliche Badeseife!



92

Weihnacht! Neujahr!

Kinder-Velos für Kinder von 3—10 Jahren, zwei- und dreirädrig, von Fr. 18.— an. [1022]

Kinder-Autos, ein- und zweisitzig, von Fr. 32.— an.

Kinder-Kinematographen, v. Fr. 20. an.

Kinder-Nähmaschinen, von Fr. 6.— an.

Davoser-Schlitten, von Fr. 10.— an.

Schlitten aus Mannesman-Rohren, von Fr. 28.— an.

Ski und Schlittschuhe.

Nähmaschinen aller Systeme.

Badewannen und Bade-Apparate.

Staubsauger, neuestes Patent.

Bestellen Sie bitte rechtzeitig bei

A. Saurwein, Weinfelden
Mechan. Werkstätte.

Tuchfabrikation

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beeihen uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weiteren Publikum speziell auch für **Kundenarbeit** in Erinnerung zu bringen.

Wir fabrizieren Tuch

ganz- und halbwollene Stoffe für solide Frauen- und Männerkleider und bitten genau auf unsere Adresse

[1960]

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der

— Tuchfabrikation —

sind wir imstande, **jedermann reell zu bedienen.**

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

Winkler's Kraft-Essenz

hat sich als **wohltuend vorzüglich bewährt**, bei **Erkältungen** und **Appetitlosigkeit** etc. — Erhältlich in Flaschen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in Apotheken, Drogerien und Handlungen, in allen grössten Ortschaften, wo nicht, wende man sich direkt an die Fabrik II 6469 Z

Winkler & Co., A.-G., Russikon (Zürich).

Ein heller Dr. Oetker's Backpulver Vanillinzucker 215 cts Puddingpulver Fructin p. Pfd. à 60 cts

Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen besten Geschäften. Albert Blum & Co., Basel, Generaldélégué.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten, ungehend [417]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Mein Siebling

ist die

Eidotter-Seife!

(Echt in roter Packung zu 75 Cts. per Stück), weil sie auch während der kalten Jahreszeit die Haut zart und weich erhält. Als Toilette- und Bade- seife unentbehrlich!

Ehren-Diplom mit goldener Medaille, Paris 1908.

Probenummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Reine, frische Einsted-Butter

liefer gut und billig [529]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Dank

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwieback auf dem Markte den ersten Platz erobert. [963]

Singers Hygienischer Zwieback ist unentbehrl. für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.

Ärztlich vielfach empfohlen und verordnet.

Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Brezel- & Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.

CHRONISCHE KATARRHE
HUSTEN
BRONCHITIS

werden gründlich geheilt durch die

SOLUTION PAUTAUBERGE

Das wirksamste Mittel gegen alle Krankheiten der Lunge und der Luftwege.

PREIS FÜR DIE SCHWEIZ Fr. 3.50 die Flasche.

L. PAUTAUBERGE COURBEVOIE près PARIS U. APOTHEKEN.

SCHUSTER & Co.'s
Teppich-Haus, zum Zebra

[1023]

SCHUSTER & Co.'s
Teppich-Haus, zum Zebra

Weihnachts-Ausstellung

wird gefälliger Beachtung höflich empfohlen.

Geschäftshaus Sonntag den 13. und
20. Dezbr. von 1/2 2—5 Uhr geöffnet.



Praktische Festgeschenke

Gesetzl. geschützt.

finden Sie in unsren Schaufenstern ausgestellt.
Alle Artikel sind mit Preisen versehen.

„Hygienicus“ Bügelpasta



Schutzmarke.

sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.

Unentbehrlich für Tisch-, Bett-, Toilettewäsche, weiche (nicht zu stärkende) Hemden, Blusen, Brautausstattungen, weisse, sowie farbige Leinen- od. Baumwollanzüge, Viträgen, Vorhänge, Spitzen, Schleier usw.

(W 4963) [909]

„Hygienicus“ macht das Gewebe konsistent und ausser-ordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens. Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. Wirk't desinfizierend!

In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).

Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.

Schüler und Schülerinnen schreiben

Kaisers Schülertkalender

ist mir das liebste Weihnachtsgeschenk, er ist mein bester Freund und Berater, er ist einfach prächtig, ich mag es nicht erwarten, bis ich den neuen Jahrgang geschenkt bekomme. (Die Verleger erhielten im ersten Jahre über 10,000 Zuschriften mit Beiträgen und Rätsellösungen.)

[1035]

Hervorragende Pädagogen und schweizer. Staatsmänner schreiben

Kaisers Schülertkalender

ist eine Fundgrube für fleissige Kinder, ein vorzügliches Erziehungsmittel, er enthält eine Fülle unterhaltsamen und belehrenden Stoffes, er ist ein ausgezeichnetes Nachschlagebuch, er ist anregend und belehrend und interessiert selbst den sonst Teilnahmslosen, er weckt und fesselt dauernd das Interesse der Schüler, er bietet eine Menge im Leben verwendbarer Kenntnisse, er ist das Beste, was man sich für die lernende Jugend wünschen kann. Seine weiteste Verbreitung in Schülerkreisen ist wünschenswert.

Kaisers Neuer Schweizer Schülertkalender Pestalozzikalender, Jahrgang 1909

enthält 300 farbige und schwarze Illustrationen und eine fast unerschöpfliche Fülle interessanten und belehrenden Textes.

Preis des hübschen Leinwandbandes Fr. 1.50.

Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt zu beziehen vom Verlag

Kaiser & Co., Bern.

Sämtliche Krankenmobilien

Bett-Tische

Bett-Lehnen

Nachtstühle

Bidets

Fahrstühle

Tragstühle.

(950)

Grösste Auswahl

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel

Davos

St. Gallen

Genf

Zürich

Freistrasse 15

Platz u. Dorf

Hechtapotheke u. Kugelgasse 4, I.

Corraterie 16

Uraniastr. II.

Ein dankbares Geschenk

(H 6200 Lz.)

[1008]

bilden garantierte

Uhren, Gold- und Silberwaren

die Sie in unserm neuest. Gratis-Katalog (ca. 1250 photogr. Abbildungen) in reicher Auswahl finden.

